



Rheinland-Pfalz

LANDESSCHULE FÜR
GEHÖRLOSE UND
SCHWERHÖRIGE

ZIELE DER BERUFSSCHULE

- Ein erfolgreicher Abschluss (Gesellenbrief, Facharbeiterbrief, IHK-Prüfungszeugnis) der Berufsausbildung.
- Eine erfolgreiche Integration in den ersten Arbeitsmarkt.
- Stärkung der sozialen- und kommunikativen Kompetenzen.
- Sekundarabschluss I bei erfolgreichem Abschluss der Berufsschule (Abschlusszeugnis), falls ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erreicht wird.



Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail:

Telefon: 0 26 31 - 34 26 - 120

Fax: 0 26 31 - 34 26 - 150

E-Mail:

ramershoven.henrik@lgs-neuwied.lsjv.rlp.de

oder über die Telefonzentrale (Thomas Stocker)

0 26 31 / 34 26 - 0



Rheinland-Pfalz

LANDESSCHULE FÜR
GEHÖRLOSE UND
SCHWERHÖRIGE

BERUFSBILDENDE SCHULE

Henrik Ramershoven
Kommissarischer Leiter der
Berufsbildenden Schule

Elisabethstraße 46/48
56564 Neuwied

ramershoven.henrik@lgs-neuwied.lsjv.rlp.de
www.lgs-neuwied.de



DIE BERUFSBILDENDE SCHULE

Die berufsbildende Schule der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige in Neuwied nimmt hör-geschädigte Jugendliche und junge Erwachsene auf, die entweder eine Ausbildung im dualen System oder Maßnahmen wie z.B. eine Einstiegsqualifizierung (EQ) oder eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) absolvieren.

Der spezielle Unterricht für Hörgeschädigte wird bedarfsorientiert mit Gebärden und FM-Technik unterstützt. Um die Auszubildenden optimal zu fördern und während der Ausbildung zu begleiten, gibt es differenzierte und individuelle Lernangebote.

Zusätzlich kooperieren wir mit Regelberufsschulen, die von hörgeschädigten Schülern besucht werden. Diesen Schülern bieten wir einen unterstützenden Förderunterricht an.

Im Einzelfall besteht die Möglichkeit, dass Schüler mit anderem Förderbedarf oder Lernschwierigkeiten die berufsbildende Schule besuchen können.

Die berufsbildende Schule befindet sich in der Nähe der Innenstadt und des Bahnhofs (10 Minuten Fußweg).



WIR BIETEN AN

Die Berufsschule ist Teil des „dualen Systems“. Die praktische Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb. Die theoretische Ausbildung findet in der Berufsschule statt.



Wir bilden zurzeit folgende Berufe aus:

- Hauswirtschafter/in
- Koch/Köchin
- Maler/in und Lackierer/in
- Tischler/Tischlerin
- Fachlagerist/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Bürokaufmann/-frau
- Bürohelfer/-in
- Bürofachhelfer/-in
- Verwaltungsangestellte/Verwaltungsangestellter für Bürokommunikation (Ergänzungsunterricht zur Verwaltungsfachschule)

Weitere Berufe auf Anfrage möglich

AUSBILDUNGSPARTNER

- Regelberufsschulen
- Ausbildungsbetriebe
- Agentur für Arbeit
- INFORMA Zentrum für Hörgeschädigte gGmbH

INTEGRIERTE FÖRDERUNG HÖRGESCHÄDIGTER (IFH)

Für Schüler, die an einer Regelberufsschule unterrichtet werden, besteht die Möglichkeit der Unterstützung durch die integrierte Förderung (IFH). Die IFH bedeutet, dass Berufsschullehrer der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige an die Regelberufsschulen fahren und die Auszubildenden mit Hörschädigung vor Ort fördern und unterstützen.

